

Der Fraktionsvorsitzende



Freiberg, den 30.11.2022

Presseerklärung der CDU/RBV-Fraktion im Kreistag Mittelsachsen zur Neuregelungen der Sportförderung im Landkreis Mittelsachsen

Für die CDU/RBV-Fraktion des mittelsächsischen Kreistags erklärt der Fraktionsvorsitzende: „Die für die Dezember-Sitzung zur Beschlussfassung vorgesehene Neufassung der Sportförderrichtlinie ist in der vorgelegten Form zu begrüßen und wird von Seiten unserer Fraktion mitgetragen. Die Vereine in unserer Region und viele tausend ehrenamtlich tätige Menschen leisten einen großartigen und wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen. Gerade in vielen kleineren Gemeinden bieten die Sportvereine, neben der Freiwilligen Feuerwehr, oftmals noch die einzigen verbliebenen Angebote für eine sinnvolle und organisierte Freizeitbeschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an“.

Woidniok verweist auf den Ehrenamtsempfang des Kreissportbundes vor wenigen Tagen in Freiberg. „Dort ist wieder deutliche geworden, dass die Sportvereine ein wichtiges Bindeglied in unserer Gesellschaft und quasi Teil der Daseinsvorsorge sind. Hätten wir weder die Sportvereine noch die Menschen, welche jahrein, jahraus viel Zeit in ihr Ehrenamt als Trainer, Betreuer und Unterstützer in den Sportvereinen investieren, wäre unser gesellschaftliches Leben in Mittelsachse viel ärmer. Daher unterstützen wir die ehrenamtlich Tätigen gern“

„Auf unsere Initiative hin hat der Kreistag zu Beginn dieses Jahres eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Neufassung der Sportförderung im Landkreis einberufen. Das Ergebnis deren Arbeit - die neue Sportförderrichtlinie – kann sich sehen lassen und stellt für die Förderung des Sports in Mittelsachsen zukünftig ein gutes Instrumentarium zur Verfügung.“ bekräftigt der Fraktionsvorsitzende den Einsatz der Kreisräte von CDU und RBV.

„Gleichwohl muss der Kreistag Mittelsachsen bezüglich der finanziellen Mittel für die Sportförderung noch einmal nachbessern“ ist Woidniok überzeugt. „Die für die Sportförderung vorgesehenen finanziellen Mittel reichen angesichts von grassierender Inflation und weitreichenden Preissteigerungen für investive Maßnahmen als auch für Strom- und Heizkosten nicht aus. Hier muss den Vereinen stärker unter die Arme gegriffen werden.“ stellt er klar.

„Deshalb beantragen wir eine Erhöhung der Mittel für die Sportförderung um

135.000 € auf insgesamt 800.000 €. Die finanzielle Deckung soll aus freier Liquidität bzw. den finanziellen Rücklagen des Landkreises erfolgen und für die kommenden Jahre ab 2023 in die Haushaltspläne des Landkreises eingestellt werden.“ wird vom Fraktionschef die Forderung seiner Fraktion für den Dezember-Kreistag benannt.

„Wir würden uns als Fraktion wünschen, dass es eine breite Zustimmung der Kreisräte aus den anderen Fraktionen für unsere Initiative gibt, damit das Licht in den Hallen nicht ausgeht und die Sportvereine weiter und finanziell besser gerüstet für die Zukunft sind.“ formuliert Woidniok die Erwartungshaltung seiner Fraktion.



Jörg Woidniok
Fraktionsvorsitzender der CDU-/ RBV-Fraktion